



REDD+ HIMALAYA: ERFAHRUNGSaufbau IN DER ANWENDUNG VON REDD+ FÜR DEN ERHALT NATÜRLICHER BIODIVERSER KOHLENSTOFFSENKEN IM HIMALAYA

Stand: Mai 2021

Um REDD+ im Himalaya umzusetzen, fehlt es den Forstbehörden und der waldnutzenden Bevölkerung in den Partnerländern an Kompetenzen und praktischen Erfahrungen. Das Projekt bereitet deshalb seine Partner auf ergebnisbasierte REDD+-Ansätze vor und unterstützt sie, biodiverse Waldökosysteme wiederherzustellen und nachhaltig zu nutzen. Ein Schwerpunkt liegt darauf, die nationalen REDD+-Koordinierungsstellen bei der Weiterentwicklung nationaler Strategien zu unterstützen. Zudem erprobt das Vorhaben REDD+ und bindet dabei lokale Waldnutzerinnen und -nutzer und indigene Gemeinschaften ein. Für die Finanzierung von Kompensationszahlungen baut es Kooperationen mit Akteuren des freiwilligen Zertifikatmarktes und anderen Gebern auf. Die Ergebnisse übersetzt das Projekt auf nationaler Ebene in politische Handlungsempfehlungen und bringt sie in die internationalen Klimaverhandlungen ein. Sie werden ebenfalls in der Beratung für die Umsetzung des Emissionsminderungsvertrags der FCPF verwendet.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- REDD+-Pilotstandorte der nationalen Forstbehörde zur Entwicklung von Gemeindewaldbewirtschaftung entwickeln Synergien mit dem norwegischen Programm zu Waldwirtschaft und Friedensarbeit in Myanmar.
- Das Thema REDD+-Safeguards wird aktiv in den regionalen ICIMOD-Mitgliedsländern behandelt.
- REDD+-Aktionspläne sind in Nepal, Indien und Myanmar in der Vorbereitung um REDD+ in die Durchführungsphase zu bringen. ICIMOD nimmt sein regionales Mandat zum Wissensaustausch wahr und Beamte und Beamtinnen aus den Ländern der Region tauschen sich zur Umsetzung von REDD+ über diese regionale Plattform aus.

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Bhutan, Indien, Myanmar (Burma), Nepal

Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Politische Partner:

- Ministry of Agriculture and Forests - Bhutan
- Ministry of Environment, Forest and Climate Change (MoEFCC) - India
- Ministry of Forest and Soil Conservation - Nepal
- Ministry of Forests and Soil Conservation - Nepal
- Ministry of Natural Resources and Environmental Conservation - Myanmar

Durchführungspartner:

- International Centre for Integrated Mountain Development (ICIMOD) - Nepal
- Ministry of Agriculture and Forests - Bhutan
- Ministry of Environment, Forest and Climate Change (MoEFCC) - India
- Ministry of Natural Resources and Environmental Conservation - Myanmar

BMU-Förderung:

5.025.000 €

Laufzeit:

12/2013 bis 12/2020

Internetauftritt(e):

<http://www.giz.de/de/weltweit/26913.html>





- Das Projekt trägt derzeit zur Neuorientierung der nationalen REDD+-Strategie in Nepal bei, die nach der dortigen Dezentralisierung nötig wird. Die Stärkung der subnationalen Entscheidungsträger in einer neuen föderalen Struktur wird vom Projekt exemplarisch im Osten des Landes erarbeitet.
- Verabschiedung von neuen REDD+-Aktionsplänen im Shan Staat von Myanmar, damit ist dieser REDD+-Readiness-Prozess über zwei Jahre nach intensiven Beratungen auf allen Ebenen abgeschlossen.
- In zwei Staaten Indiens (Sikkim und Himachal Pradesh) wurden weitere Aktivitäten aus den REDD+-Aktionsplänen mit Gemeinden zu Energie- und Futtermanagement durchgeführt.
- Studie zu "Benefiting from the REDD+ Himalaya Programme: Success stories from Bhutan, India, Myanmar, and Nepal", Link: lib.icimod.org/...
- Interview mit Bhaskar Singh Karky (ICIMOD) veröffentlicht unter: www.international-climate-initiative.com/...

